

Niederschrift über die öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates

am Mittwoch, 24. Februar 2021

im Kurhaus Bad Hindelang

2. Sitzung

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

Erste Bürgermeisterin	Dr. Rödel Sabine
Zweiter Bürgermeister	Enders Eric
Dritter Bürgermeister	Karg Thomas
Marktgemeinderat	Besler Stephan
Marktgemeinderätin	Beßler Melanie
Marktgemeinderat	Blanz Simon
Marktgemeinderat	Endraß Matthias
Marktgemeinderätin	Fink Brigitte
Marktgemeinderat	Haberstock Stefan
Marktgemeinderat	Huber Joachim
Marktgemeinderätin	Karg Barbara
Marktgemeinderat	Keck Alexander
Marktgemeinderätin	Keck Monika
Marktgemeinderat	Kling Simon
Marktgemeinderat	Pargent Reinhard
Marktgemeinderat	Scholl Kaspar
Marktgemeinderat	Schöll Christian
Marktgemeinderätin	Weber Marion
Marktgemeinderat	Wechs Jakob
Marktgemeinderat	Wechs Johann

Entschuldigt:

Marktgemeinderat	Geißler Dominic
------------------	-----------------

Ferner:

Hauptamtsleiter	BerktoId Manfred
Tourismudirektor	Hillmeier Max
Schriefführerin	Kögel Tamara
Kämmerer	Reitzner Edgar
Bauamtsleiter	Wechs Stefan
Wassermeister	Wechs Michael

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

- 1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.01.2021**
- 2. Haushaltsangelegenheiten**
 - 2.1 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Wasserwerk Hindelang
 - 2.2 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2021 des Marktes Bad Hindelang
- 3. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen**

INTERNETVERSION

Vorbemerkungen:

Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.01.2021

Gemäß Einladung waren die Marktgemeinderatsmitglieder Matthias Endraß und Joachim Huber für die Überprüfung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.01.2021 eingeteilt. Der Marktgemeinderat genehmigt nach Überprüfung das Protokoll der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 20.01.2021.

2. Haushaltsangelegenheiten**2.1 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Wasserwerk Hindelang**

Kämmerer Edgar Reitzner stellt dem Marktgemeinderat anhand einer Präsentation (Anlage 1; Seite 1 - 6) den Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Wasserwerk Hindelang vor. Für die Jahre 2021 – 2024 sind u. a. die Maßnahmen Wasserkraftnutzung Prinzegumpe und Eckwiesen, die Erneuerung des Hochbehälters Hinterstein II, die Erneuerung der Hauptwasserleitungen im Riedle und Am Zehrer in Unterjoch und die Erschließung der Hornbahn geplant.

Beschluss:

(20 : 0 Stimmen)

Der Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“ wird in der Fassung beschlossen, wie er sich aus der Anlage 2 zu dieser Niederschrift mit 11 Seiten ergibt.

2.2 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2021 des Marktes Bad Hindelang

Kämmerer Edgar Reitzner geht anhand einer Präsentation (Anlage 1; Seite 7 - 26) auf den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt des Marktes Bad Hindelang ein. Der Verwaltungshaushalt umfasst ein Volumen von 21.794.813 €, was einer Differenz von 1.232.377 € bzw. 5,65 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Auch das Volumen des Vermögenshaushalts ist mit einem Volumen von 10.387.950 € um 407.670 € bzw. 3,78 % gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Die wichtigsten Einzelmaßnahmen über 100.000 € im Jahr 2021 sind u.a. die Planung und der Umbau des Rathauses, die Digitalausstattung und Heizungserweiterung in der Schule, der Kindergarten- bzw. Krippenneubau, die Straßenerneuerungen, der Breitbandausbau und vieles mehr.

Die Prognose der Steuerschätzung hat ergeben, dass im Jahr 2021 mit ca. 13 % Einbußen gerechnet werden kann. Besonders die Einnahmen im Bereich Kur- und Fremdenverkehrsbeitrag sowie Gewerbesteuer werden hiervon betroffen sein.

Kämmerer Edgar Reitzner geht den Haushaltsplan durch und erläutert signifikante Änderungen der Haushaltsstellen im Vergleich zum Vorjahres-Ansatz.

Marktgemeinderatsmitglied Reinhard Pargent spricht Kämmerer Edgar Reitzner ein großes Lob für seine hervorragende Haushaltsplanung aus.

Marktgemeinderatsmitglied Stephan Besler erkundigt sich, warum der Umbau des Säge-Parkplatzes in Hinterstein nicht in den diesjährigen Haushaltsplanungen berücksichtigt wurde. Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel erklärt, dass ein Umbau heuer unrealistisch sei, da zuerst ein Antrag auf Förderung bei der Regierung von Schwaben gestellt werden muss. Mit dem Becheid kann frühestens im Herbst dieses Jahres gerechnet werden, da zuvor Grunderwerbe und eine Baugrunduntersuchung erfolgen müssen.

Anschließend erläutert Hauptamtsleiter Manfred Berkold den Stellenplan für das Jahr 2021.

Beschluss:
(20 : 0 Stimmen)

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2021 des Marktes Bad Hindelang wird in der Fassung beschlossen, wie sie sich aus der Anlage 3 zu dieser Niederschrift mit einer Seite ergibt.

3. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel informiert, dass sich nach derzeitigem Stand bereits 117 Personen im Alter von über 80 Jahren selbstständig für eine Corona-Impfung registriert haben. Weitere 143 Personen möchten mit Hilfe der Marktgemeinde für die Impfung registriert werden. Sollte eine Dezentrale Impfstation in Bad Hindelang zustande kommen, wird das Kurhaus als Örtlichkeit zur Verfügung gestellt. Die Benachrichtigung über den Impftermin wird die Marktgemeinde nach Absprache mit dem Landratsamt übernehmen. Der Marktgemeinde ging als Anerkennung für die Registrierungs-Aktion eine Spende der Edith und Werner Rieder Stiftung über 5.000 € ein. Diese Mittel werden für Projekte im Seniorenbereich verwendet.

Marktgemeinderatsmitglied Barbara Karg erkundigt sich auf Nachfrage eines Anliegers, ob das Entfernen des Schildes „Anlieger frei“ in der Kühgasse oder ggf. eine Kontrolle dieses Bereichs möglich wäre. Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel erklärt, dass dieser Bereich im Hinblick auf das Verkehrsleitsystem untersucht werden sollte. Sollte sich herausstellen, dass das Schild bestehen bleiben sollte, sollte das Schild versetzt werden, da es sehr schlecht gesehen wird.

Der Inhalt dieses Protokolls steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Marktgemeinderat.

INTERNETVERSION